

Abkürzungen in der Landwirtschaft

CC	Cross Compliance Seit dem 1. Januar 2005 wird die Gewährung von Direktzahlungen – Betriebsprämie oder gekoppelte Zahlungen – an die Einhaltung bestimmter Bewirtschaftungsaufgaben geknüpft. Man spricht dabei von Cross-Compliance-Regelungen (engl. cross: quer, entgegengesetzt, Kreuz; compliance: Einhaltung, Zustimmung, Einwilligung) oder anderweitigen Verpflichtungen. Verstöße gegen CC-Regelungen führen zur Kürzung der Direktzahlungen
Elan	Elektronische Antragsstellung für Landwirte in NRW: PC-Programm mit dem der Antrag auf Betriebsprämie online gestellt wird.
GAP	Gemeinsame Agrarpolitik der EU
GIS	Geographisches Identifizierungssystem für Flächen PC-Programm zur eindeutigen Identifizierung und Ermittlung der Größen der beantragten Flächen in den Agrarförderanträgen (Feldblocksystem).
HIT-Datenbank	Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tiere Ein EU-weites Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere mit einer für Deutschland zentralen Datenbank in München. www.hi-tier.de
InVeKos	Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems Das Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem ist ein durch die Europäische Kommission schrittweise eingeführtes System von Verordnungen zur Durchsetzung einer einheitlichen Agrarpolitik in den EU-Mitgliedsstaaten. Es kommt insbesondere bei der Flächenkontrolle GIS- und Fernerkundungstechniken zum Einsatz.
QS	Qualität und Sicherheit Freiwillige Qualitätssicherungssysteme sind eine Antwort von großen Lebensmittelverarbeitern und -handel auf die Lebensmittelskandale der vergangenen Jahre. Ziel ist es, eine systematische Qualitätssicherung über alle Stufen des Produktionsprozesses zu gewährleisten und so das Vertrauen des Verbrauchers zurück zu gewinnen.
ZID-Datenbank	Zentrale InVeKos-Datenbank Die Zentrale InVeKos Datenbank ist ein Informationsangebot und PC-Programm zur Meldung und Dokumentation der Übertragung von Zahlungsansprüchen im Rahmen der Betriebsprämie in Deutschland. www.zi-daten.de